

Der klösterliche Kreuzgang (Altheim-Heiligkreuztal, 28-30 Sep 26)

Kloster Heiligkreuztal, 28.-30.09.2026

Anmeldeschluss: 07.09.2026

Lisa Sophie Nowroth

Zur interdisziplinären Tagung "Der klösterliche Kreuzgang. Form, Nutzung und Ausstattung südwestdeutscher Klausuranlagen im europäischen Kontext" laden die Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Kunsthistorischen Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel vom 28. bis zum 30. September 2026 herzlich ein.

Der Kreuzgang bildet den räumlichen Mittelpunkt einer Klosteranlage, um den die Konventsräume und die Kirche organisiert sind. Er fungiert als liturgischer Raum, Ort urkundlicher Ausfertigungen und historischen Geschehens, Erschließungsraum und Ort der klösterlichen Selbstvergewisserung durch programmatische Ausstattung wie beispielsweise Ausmalungen zur Kloster- und Ordensgeschichte.

Die interdisziplinäre Tagung nimmt die Formierung des Bautypus und seine funktionalen Belegungen sowie die Ausstattung in den Blick.

Ergänzt wird dies durch einen Schwerpunkt auf den mittelalterlichen Anlagen im deutschen Südwesten, die in qualitätvoller Weise für die Gesamtentwicklung stehen. Beiträge über die wichtigsten Anräume des Kreuzgangs, wie den Kapitelsaal, das Refektorium, das Dormitorium und Kapellen sowie Ausblicke bis zum Barock runden das Bild ab.

Die Tagung spiegelt aktuelle Forschungsansätze und -ergebnisse und präsentiert neue Erkenntnisse.

//

TAGUNGSPROGRAMM:

Mo., 28. September 2026

08:00 Uhr

Öffnung Tagungsbüro

09:00 Uhr

Begrüßung und Einleitung: Patricia Alberth (Bruchsal)

Grußwort: Heinrich-Maria Burkard (Heiligkreuztal)

Einführung in die Tagung: Klaus Gereon Beuckers (Kiel)

09:30 Uhr

Matthias Untermann (Heidelberg): Entstehung und Formierung des Kreuzgangs als monastischer Bautypus

10:15 Uhr

Kaffeepause

10:45 Uhr

Marc Carel Schurr (Trier): Der Kreuzgang und seine bauliche Ausgestaltung im 12./13. Jahrhundert bei Benediktinern und Zisterziensern

11:30 Uhr

Claudia Mohn (Esslingen): Kreuzgänge in Frauenklöstern im Mittelalter

12:15 Uhr

Mittagessen im Tagungshaus

14:00 Uhr

Wilfried E. Keil (Heidelberg): Der Kreuzgang als Bildort: Kapitelle

14:45 Uhr

Helga Fabritius (Paderborn): Ausmalungsprogramme mittelalterlicher Kreuzgänge nördlich der Alpen

15:30 Uhr

Kaffeepause

16:00 Uhr

Katharine Stahlbuhk (Florenz): Der Kreuzgang als Bildort südlich der Alpen

16:45 Uhr

Gerfried Sitar (St. Paul im Lavanttal): Abtsgalerien, Stifter-, Gründungs- und Geschichtsdarstellungen in Kreuzgängen

17:30 Uhr

Rundgang: Der Kreuzgang von Heiligkreuztal und seine bildliche Ausstattung mit Olaf Siart (Freiburg)

18:15 Uhr

Führungen in der Klosterkirche, Museum in der Bruderkirche, Klausur, Klosterareal

19:30 Uhr Abendessen mit Empfang in der Klosterschänke

--

Di., 29. September 2026

08:00 Uhr

Öffnung Tagungsbüro

09:00

Jörg Sonntag (Bielefeld): Der Kreuzgang als Metapher geistlichen Lebens

09:45 Uhr

Jürgen Bärsch (Eichstätt): Der Kreuzgang als liturgischer Ort

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Monika E. Müller (Erfurt): Quellen und Nachrichten zur Nutzung von Kreuzgängen

12:00 Uhr

Mittagessen im Tagungshaus

13:30 Uhr

Thomas Gaudig (Paris): Der Kreuzgang von Jung St. Peter in Straßburg. Zur Restaurierung und Rekonstruktion des ältesten erhaltenen Kreuzgangs im Südwesten des Reiches

14:15 Uhr

Michael Overdick (Coburg): Der Kreuzgang von Kloster Eschau

15:00 Uhr

Kaffeepause

15:30 Uhr

Cornelius Hopp (Halle): Innovation in Stein: Der Kreuzgang-Südflügel in Maulbronn und die Forschung zur Gotikrezeption in Deutschland

16:15 Uhr

Nadja Lang (Heidelberg): Der Kreuzgang von Maulbronn und seine kunsthistorische Stellung

18:00 Uhr

Abendessen im Tagungshaus

19:00 Uhr

Abendvortrag: Der romantische Blick auf Kreuzgänge in der Malerei durch Christian Scholl (Hildesheim)

--

Mi., 30. September 2026

08:00 Uhr

Öffnung Tagungsbüro

09:00 Uhr

Ulrich Knapp (Leonberg): Werkmeister vs. Vorproduktion. Zum Entwurf südwestdeutscher Kreuzgänge im Spätmittelalter

09:45 Uhr

Stefan Bürger (Würzburg): Gewölbe als Markierungen von Handlungsräumen in klösterlichen Kreuzgängen

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Christian Katschmanowski (Bad Schussenried): Barocke Kreuzgänge in oberschwäbischen Klöstern

11:45 Uhr

Sören Groß (Stuttgart): Der Kapitelsaal. Architektur und Funktion

12:30 Uhr

Mittagessen im Tagungshaus

13:30 Uhr

Christian Kayser (München): Das Dormitorium und seine Ausstattung

14:15 Uhr

Lisa Nowroth (Kiel): Das Refektorium. Ort des geistigen und leiblichen Mahls

15:00 Uhr

Kaffeepause

15:30 Uhr

Luca Evers (Stuttgart): Geschichte, Lage und Funktion ausgewählter Marienkapellen an Kreuzgängen südwestdeutscher Klöster

16:15 Uhr

Abschlussdiskussion

Tagungsort:

Die Tagung findet im Tagungshaus Heiligkreuztal statt: Am Münster 7, 88499 Altheim-Heiligkreuztal

Anmeldung zur Tagung mit Übernachtung bis zum 12. Juli 2026 und für Tagesgäste bis zum 7. September 2026 unter: tagung@ssg.bwl.de

Es besteht die Möglichkeit ein Standardzimmer mit Etagenbad vom 28.-30. September 2026 zum Preis von 267 € inkl. aller Mahlzeiten direkt beim Tagungshaus unter dem Stichwort „Kreuzgänge“ zu reservieren. Tagesgäste zahlen eine Tagungspauschale inkl. aller Mahlzeiten von 78 € pro Tag.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.

Mit Ihrer Teilnahme an dieser Tagung erklären Sie sich einverstanden, dass ggf. Bildmaterial veröffentlicht wird, auf dem Sie zu erkennen sind.

Quellennachweis:

CONF: Der klösterliche Kreuzgang (Altheim-Heiligkreuztal, 28-30 Sep 26). In: ArtHist.net, 19.06.2026.

Letzter Zugriff 19.06.2026. <<https://arthist.net/archive/52771>>.